

Wilhelmshaven, 15.10.2012

Jade Hochschule
Fachbereich Ingenieurwissenschaften
Volker Lübben
Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven

Bericht Exkursion USA

9. - 21. September 2012

Wilhelmshaven - Bremen - Frankfurt - Dallas - Lubbock - Dallas - New York - Frankfurt - Bremen - Wilhelmshaven

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

FB- Ingenieurwissenschaften	Lübben Volker
FB- Ingenieurwissenschaften	Renken Folker
FB- Management, Information, Technologie	Beckmann Paul
FB- Wirtschaft	Rössler Katrin

Studierende (12, alle FB- Ingenieurwissenschaften):

Herr Bunjes Marvin
Herr Eickhoff Wilhelm
Herr Gerdes Patrick
Frau Gerling Alexandra Rebecca
Herr Juschanin Denis
Herr Maaß Lasse
Herr Moritz Janko
Frau Müssing Tanja
Herr Pohle Linus
Herr Rudolph Johannes
Herr Schneider Sascha
Herr Strutz Michael

Sonntag 09.09.2012

Anreise

LH 037 09Sep Bremen - Frankfurt 08.00 - 09.10 Uhr

LH 438 09Sep Frankfurt - Dallas DFW 10.20 - 14.15 Uhr

Da die Streiks des Kabinenpersonals der Lufthansa durch Anruf eines Schlichters beigelegt wurden, starteten unsere beiden Flüge planmäßig. Pünktlich landeten wir in Dallas und konnten dort die vier Mietwagen übernehmen und zum Hotel fahren. Nach kurzer Pause ging es zu Fuß zum ersten gemeinsamen Abendessen.

Montag 10.09.2012 Dallas

Vormittags: Besuch Texas Instruments DLP Group in Dallas; tour Plano Spring Creek facility DLP demonstration center; "behind the scenes" tour of the reliability lab



Mike Douglass

Reliability Manager at Texas Instruments

Location
Dallas/Fort Worth Area
Industry
Halbleiter

Mike Douglass begrüßte die Gruppe bei der Texas Instruments DLP Group in Dallas. DLP Chips sind optischer Halbleiter, die in vielen Projektoren ihren Einsatz finden. Der erste DLP Chip wurde bei Texas Instruments im Jahr 1987 entwickelt. Ein DLP Chip besteht aus bis zu mehreren Millionen Mikrospiegeln, die durch elektrisch angeregte, mechanische Bewegungen (Kippen) mehrere tausend Mal pro Sekunde ein- oder ausgeschaltet werden können. Das farbige Licht kann so entsprechend der Bildinformation gezielt mit dem Projektor projiziert werden. Mike Douglass erläuterte das Funktionsprinzip. Anschließend konnten verschiedene Anwendungsbeispiele bis hin zur 3D-Projektion kennengelernt werden. Die DLP Technologie hat das Kino revolutioniert, da in höchster Qualität hochauflösende digitale Projektionen ermöglicht wurden, ohne weiter verschleißanfällige „analoge“ Filmrollen nutzen zu müssen. Nach dem Besuch des Vorführcenters wurde das Testlabor für DLP Chip besichtigt. Dort werden die Chips umfangreichen Tests unterzogen. Eine erste Baureihe von 1987 befindet sich immer noch im Funktionsdauertest in der Testumgebung.

Nachmittags: Fahrt nach Lubbock

Tuesday (September 11th)

10:00 am: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann =>



Begrüßung der deutschen Gäste mit Donuts und Kaffee durch:



John E. Kobza, Ph.D., P.E.
Senior Associate Dean
Professor; Industrial Engineering



Audra N. Morse, Ph.D., P.E.
Associate Dean for Undergraduate Studies
Associate Professor,
Dep. of Civil and Environmental Engineering



Stephen Ekwaro-Osire, Ph.D.
Director of Undergraduate Program
Professor
Department of Mechanical Engineering



Tanja Karp, Ph.D.
Associate Professor
Dep. of Electrical and Computer Engineering

Die Besuchergruppe bekam anhand einer Präsentation eine Vorstellung der Texas Tech University und des Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering. Der Terminplan wurde abgeglichen und aktualisiert. Die Football Karten wurden an die Gäste verteilt und die T-Shirt Größen ermittelt. Richtlinien zum Verhalten auf dem Campus und zum WLAN Zugang wurden unterzeichnet.

11:00 am: Studierende => Engineering Center - Breezeway Table Information Point
Die Studierenden hatten im Eingangsbereich vom Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering einen Infostand aufgebaut und dort mit Informations- und Werbematerialien für den amerikanisch-deutschen Sommerkurs geworben.

11:00 am: Lübben, Renken, Beckmann => Besprechung mit den Department Chairs
"Mechanical Engineering" und "Computer Science"



Dr. Jharna Chaudhuri
Professor and Chair
Dep. of Mechanical Engineering



Rattikorn Hewett, Ph.D.
Professor and Chair
Dep. Of Computer Science



Zunächst stellte Frau Chaudhuri das department **Mechanical Engineering** vor. Es studieren dort etwa 1.100 undergraduate Studierende und 110 graduate Studierende. 80%-90% bestehen das einmal aufgenommene Studium. Das Master Studium dauert zwei Jahre (ca. 40 Studierende), das Ph.D.-Studium dauert vier Jahre (ca. 70 Studierende). Die Ph.D. Studierenden machen ergänzende Lehre. Von den 110 graduate Studierenden kommen 50 aus den USA, 60 aus dem Ausland.

28 Dozenten sind in Mechanical Engineering, 2,5 Millionen US Dollar werden pro Jahr an Forschungsgeldern eingeworben. Außerdem werden Stipendien von der Industrie eingeworben. Ranking im U.S. News and World Report ist Platz 81.



Anschließend stellte Frau Hewett das department **Computer Science** vor. Dort studieren ca. 250 undergraduate Studierende, 90 Master Studierende und 40 Ph.D. Studierende. 16 Dozenten sind dort tätig. Anhand von deren Professoren- und Forschungsliste wurden grob Tätigkeitsfelder identifiziert, bei denen es Gemeinsamkeiten gibt.

Beide Chairs sind sehr daran interessiert, für ihren Bereich weitere graduate Studenten zu bekommen. Zusammenarbeit auf vielen Ebenen ist möglich.

12:00 pm: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann => Bei einem Mittagsimbiss wurden den deutschen und einigen amerikanischen Studierenden die Austauschmöglichkeit zwischen unseren beiden Hochschulen vorgestellt. Die beiden deutschen Studierenden Pohle/Schneider stellten den Amerikanern mit ihrem Vortrag "Education and study system in Germany" das deutsche Schul- und Studiensystem vor.

1:30 pm: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann => Besprechung mit Vertretern des University College Wind Energie



Andrew H.P. Swift, Sc.D., P.E.
Professor of Civil Engineering
Director, Texas Wind Energy Institute

Birgit Green, Ph.D.
Director

und vielen weiteren im Bereich Wind Tätigen/Studierenden

Herr Swift stellte die zukünftige Entwicklung der Windenergie in den USA vor. Aktuell sind 10.000 MW installierte Leistung in Texas und ca. 50.000 MW in den USA in Betrieb. (Zum Vergleich: Deutschland ca. 30.000 MW installierte Leistung). Der weitere Ausbau soll Onshore aber evtl. auch Offshore erfolgen. 2030 soll 20% des Stromverbrauchs in den USA aus Wind produziert werden. Es werden bis 2030 ca. 300.000 weitere Arbeitsplätze in der Windindustrie erwartet, davon 35.000 mit Hochschulabschluss.

Einen Studiengang Wind Energie gibt es seit 2011; im Herbst 2012 waren 476 Studierende darin eingeschrieben. Besonderheit: In diesem Studiengang ist eine „Auslandserfahrung“ fest im Curriculum integriert! Die Studiengangsverantwortlichen sind insbesondere deshalb sehr daran interessiert, bei uns Kontakte zu knüpfen, um uns Studierende in Sommerkurse, Vorlesungen oder Unternehmen etc. schicken zu können.

Anhand einer Vorlesungsliste von englischsprachigen Vorlesungen im Fachbereich Ingenieurwissenschaften wurden erste Veranstaltungen identifiziert, die für die amerikanischen Studierenden von Interesse sein könnten. Ein Start zur Vertiefung der Kontakte könnte ein englischsprachiger Sommerkurs für amerikanische Studierende aus dem TTU Studiengang Wind sein.

Ein gegenseitiger Dozentenaustausch ist wünschenswert.

3:00 pm Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann: 2-hr Tour of Reese Center Wind Research Facilities

Die Texas Tech University verfügt über ein Forschungszentrum zur Windforschung: Wind Science an Engineering Research Center (WISE). Die Einrichtung liegt am Stadtrand von Lubbock am Rande einer alten Airforce Base. Forschungsgebiete sind Winduntersuchungen, Tornadountersuchungen (USA-weit) mittels mobilen Messstellen und zwei Messlastwagen, Konstruktion von sturm- und tornadosicheren Gebäuden etc.. Gezeigt wurden, DV-Systeme zur Windüberwachung und -vorhersage in Texas, ein riesiger Windkanal, eine Tornadosimulationsanlage, eine Hochdruckkanone zur Untersuchung von Einschlägen von Gegenständen auf Gebäudeteile, Messausrüstung zur Winderfassung und Datenübertragung, Messlastkraftwagen mit Messausrüstung. Anschließend wurde zum 200m hohen Windmessturm gefahren, und die dortigen Messeinrichtungen wurden vorgestellt.

6:30 pm-9:00pm: Lübben, Renken, Beckmann, Rössler: dinner at Texas Tech Club



Beim Abendessen im Restaurant „Texas Tech Club“ oberhalb des Football Stadions gab es ein Wiedersehen mit dem Dean Al Sacco Jr.. Teilgenommen haben weiterhin Audra N. Morse und John E. Kobza und eine weitere Person.



Al Sacco Jr., Ph.D.
Dean Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering
Professor

7:00 pm-8:00pm: Studierende Dinner with TTU students from Institute of Industrial Engineers, American Society of Engineering Management, Society of Manufacturing Engineers

Die Studenten waren hier zum Essen eingeladen.

Wednesday (September 12th) On Own

8:00 am: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann, Rössler: Palo Duro Canyon, Horseback riding, picnic

Mit den vier Mietwagen fuhren wir zum Palo Duro Canyon. Die Temperaturen waren recht gemäßigt und es wurde ein Pferderitt durch den Canyon in zwei Gruppen unternommen. Ein Schauer begleitete das Picknick. Anschließend wurde mit den Autos der Canyon durchfahren und an verschiedenen Stellen kurze Rast gemacht. Der „Grand Canyon of Texas“ ist 120 Meilen lang und bis zu 800 feet tief. Er ist der zweitgrößte Canyon in den USA. Die wechselhafte Bewölkung und die Sonne sorgten für schöne Ausblicke am Canyon.

3:00 pm: Cadillac Ranch in der Nähe von Amarillo

„Entstehung: 1974 wurden von Mitgliedern der Künstlergruppe Ant Farm aus San Francisco, (Chip Lord, Hudson Marquez und Doug Michels) westlich von Amarillo zehn Cadillacs in einer Linie und im gleichen Winkel mit der vorderen Hälfte im Boden eines Maisfeldes eingegraben. Sie stammen aus den Baujahren 1948 bis 1963 und repräsentieren den Beginn und den Niedergang der Heckflossen-Modelle der 1950er Jahre. Der Winkel in dem die Fahrzeuge eingegraben sind, soll mit dem Steigungswinkel der Pyramiden von Gizeh korrespondieren. Sie symbolisieren die Freiheit die das Automobil mit sich brachte und zugleich die Faszination und Anziehungskraft, die von den „roadside attractions“ (Attraktionen am Straßenrand) entlang der amerikanischen Fernstraßen ausgeht....“ Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Cadillac_Ranch

4:00 pm: Lunch at Big Texan

Ein verspätetes Mittagessen wurde im Big Texan eingenommen. Das Restaurant ist bekannt für seine tollen Steaks, die urige Atmosphäre und insbesondere das 2kg Steak, das kostenlos ist, sofern man es samt Beilagen innerhalb einer Stunde essen kann.

<http://www.bigtexan.com/> Anschließend erfolgte die Rückfahrt.

Thursday (September 13th)

9:00 am: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann, Rössler: Campus Tour
Zunächst trafen wir uns mit John E. Kobza am Sportzentrum der Texas Tech University. Wir bekamen eine Führung durch die verschiedenen Sporteinrichtungen der Universität. Die Bandbreite der Möglichkeiten und die Attraktivität der Einrichtungen sind unglaublich. Die Studierenden äußerten den Wunsch die Einrichtungen nutzen zu können und es wurden Mehrtagestickets für die Gruppe beschafft.

10:00 am: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann: College Tour



Der Dean des Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering Al Sacco begrüßte die Studierenden im Eingangsbereich des College. Er ermunterte die Studierenden Auslandserfahrung zu sammeln und vielleicht an der TTU zu studieren.

11:00 am: Studierende => Classroom Presentation/Attendance; Students - Classroom Presentation "Production of airliner Airbus A350" and "Production facilities for airliner manufacturing"
Zwei deutsche Studierende hielten die vorbereiteten Präsentationen im Rahmen einer amerikanischen Vorlesung.

11:00 am: Lübben, Renken Meeting (Office of International Affairs)



Gegen 11:00 fand ein Besuch zusammen mit John E. Kobza im Office of International Affairs statt.

Sandra L. Crosier
Director of Study Abroad

Julia Mainini, MBA
International Agreements Facilitator/Marketing Coordinator

Monica Hopkins
Study Abroad Counselor
International Exchange Coordinator

Nach einer kurzen Begrüßung und Austausch von Grüßen von Andrea Menn an Sandra L. Crosier wurden Details zur Studierendenabwicklung besprochen. Es ging darum, wie unsere Doppelmasterstudierenden möglichst problemlos angenommen werden können. Wichtig ist die rechtzeitige Festlegung vom Studierenden und dem Fachbereich der Jade Hochschule welche Kurse/Module an der TTU belegt werden sollen. Kurse/Module müssen später vom Fachbereich der Jade Hochschule für den eigenen Studiengang anerkannt werden. Die Information sollte frühzeitig an die TTU, damit dort geprüft werden kann, ob in den Kursen/Modulen Plätze frei sind.

Die zu belegende Kursliste muss von der Jade Hochschule/dem Fachbereich unterschrieben sein.

Für Studienbeginn Herbstsemester => Meldung im Februar März.

Für Studienbeginn Frühlingsemester => Meldung im Oktober.

Die Studierenden müssen einen unterschriebenen Auszug aus ihrer Notenleistungskartei an die TTU liefern. Möglichst in englischer Sprache! Ist das in englischer Sprache nicht automatisch lieferbar, dann eine unterschriebene deutsche Kopie und eine unterschriebene englische Übersetzung. ACHTUNG: Unterschrift und Stempel vom International Office!

Das Office of International Affairs hat eine neue Webseite für die ausländischen Studierenden eingerichtet. Die Webseite wurde von Monica Hopkins vorgestellt. Der Zugang wird an die Bewerber persönlich versendet, wenn ein erster Kontakt hergestellt worden ist und die Pass-Daten vorliegen. Der Bewerber erhält dort einen Leitfaden, was alles geliefert werden muss, um zugelassen zu werden. Nach dem Einreichen der Unterlagen kann der Bewerber den Status seiner Einreichungen auf der Webseite verfolgen. Er sieht, ob die Einreichungen ok sind bzw. was noch fehlt.

Es soll geprüft werden, ob Jade Hochschule einen Testzugang bekommen kann.

Stichworte: I-134, DS2019 (kommt von TTU an Student) für Visa Beantragung und Gespräch in der Botschaft der USA in Deutschland.

Wichtig sind auch einige Versicherungsnachweise. Hier müssen die Gesellschaften und die Vertragsnummern übermittelt werden.

Das Office of International Affairs ist behilflich bei der Wohnungssuche auf dem Campusgelände, außerhalb nicht.

Wichtig: Am Tag vor der Orientierungsveranstaltung werden die Gäste vom Office of International Affairs am Flughafen Lubbock abgeholt! Eine Teilnahme an der dreitägigen Orientierungsveranstaltung ist unerlässlich!

12:30 pm: Jade Information Session (with lunch)



Es fand eine Bewirtung zusammen mit einigen z. B. am Sommerkurs interessierten amerikanischen Studierenden statt. Der amerikanische Student Joan Rodrigues hatte am dritten amerikanisch – deutschen Sommerkurs 2012 teilgenommen und war interessiert an einem weiteren Sommerkurs 2013. Eine bessere, positivere Rückmeldung über den von uns organisierten Sommerkurs kann man nicht bekommen! Lübben stellt zusammen mit Rodrigues den Ablauf und die Inhalte des amerikanisch – deutschen Sommerkurses vor.

2:00 pm: Studierende => EOC Career Presentation

Shelli Crockett
Director Engineering Opportunities Center

Die Studierenden nahmen an einer Informationsveranstaltung von Shelli Crockett, Director Engineering Opportunities Center für die amerikanischen Studierenden teil. Thema: Was man z. B. bei Vorstellungsgesprächen in amerikanischen Unternehmen etc. beachten sollte.

Lübben => Treffen mit den derzeitigen Doppelmaster Studenten aus dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften Michael Bickert und Valentin Brestel. Gespräch über die ersten Schritte an der TTU, Wohnungssuche, Kosten etc.

Kurzes Gespräch mit Richard Gale, der einen Sommerkurs in Landshut durchgeführt hat



Dr. Richard Gale
Professor
Elektrical and Computer Engineering

Nach der Veranstaltung EOC Career Presentation standen Herr Bickert und Herr Brestel den deutschen Studierenden für Fragen zur Studienaufnahmen an der TTU zur Verfügung.

3:00 pm: Free Time (students)

3:30 pm: Lübben, Renken, Beckmann Meeting



Gespräch mit John Kobza, Stephen Ekwaro-Osire, Audra Morse und



Brent Guinn
Director
Department of Mechanical Engineering

Brent Guinn ist zusammen mit John Kobza verantwortlich für den Master of Engineering degree



Dr. James L. Smith, P.E., CPE
E.L. Derr Professor
Department of Industrial Engineering

James Smith ist beratend tätig für den Masters in Industrial Engineering degree

Für die Beratung der deutschen Studierenden, welche Module sie an der Texas Tech für ihren angestrebten Masterabschluss belegen müssen, wird unbedingt ein „transcript of records“ in englischer Sprache mit den dazugehörigen Modulbeschreibungen in englischer Sprache benötigt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es normalerweise üblich ist, die Studierenden entsprechend einem Ranking zum Master Studium zuzulassen. Gleichfalls wird typisch ein Sprachnachweis verlangt. Weil „man sich kennt“ können unsere Studierenden mit Ausnahme von diesem Standardweg als Seiteneinsteiger mit örtlichem Sprachnachweis (FB-MIT Jennifer Heidrich) ins Masterprogramm.

Für die Graduate School (unserem dual Master) bestimmt die Zulassung das Department. Für die undergraduate programs überwacht die Zulassung das international office der TTU.

Vorlesungszeit **Fall** an der TTU **Ende August bis Mitte Dezember!**
Vorlesungszeit **Spring** an der TTU **Mitte Januar bis Mitte Mai!**

Die Daten der Studierenden sollten möglichst beim department sein:

- für das Spring Semester bis 15. Juni
- für das Fall Semester bis 15. Januar.

Anmerkung: das kann eigentlich von uns gar nicht geleistet werden, da unser Prüfungszeitraum erst Ende Januar bzw. Anfang Juli beendet ist.

Die Master Studierenden studieren typischerweise ein Semester an der Jade Hochschule und gehen dann für ein Jahr in die USA. Anschließend kommen sie an die Jade Hochschule zurück und fertigen die Masterarbeit an.

Beispiel: Student beginnt Masterstudium zum Sommersemester Anfang März; da müssten, um im Herbst dort zu beginnen, die Noten schon im Januar zur TTU gegangen sein. Der Studierende interessiert sich für den Doppelmaster und er belegt seine Master Vorlesungen. Er bewirbt sich parallel um einen Studienplatz für den Herbst an der TTU. Seine Prüfungen im Master sind ca. 10. Juli beendet, die Noten sind mit Glück erst Ende Juli verfügbar!

=> Unsere Studenten müssen sich mit dem Bachelor-Zeugnis um das Master Studium an der TTU bewerben und den Auszug der Notenleistungskartei erstes Semester Master nachreichen.

Von Stephen Ekwaro-Osire wurde der Wunsch geäußert, mehr graduate Studierende (also für Masterprogramme) als undergraduate (Bachelor Studierenden) aufnehmen zu wollen.

Die Jade Hochschule sollte auch darüber nachdenken, auf folgenden Gebieten mit der TTU und dem Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering zusammenzuarbeiten:

- Forschungszusammenarbeit
- Benutzung von Ausstattung der TTU
- gegenseitiger Besuch von Dozenten (vielleicht zwei bis drei Wochen)
- halten von Gastvorlesungen
- TTU Dozent kann z. B. Zweitprüfer für eine Bachelor- oder Masterarbeit sein
- mehrere Module im Sommerkurs parallel nebeneinander
- mehrere Sommerkurse (Maschinenbau, Informatik, Wirtschaft, ...) parallel nebeneinander
- auch Medizintechnik ist für TTU interessant

5:00 pm Lübben, Renken presentation healthcare engineering master program

Ein Masterstudiengang healthcare engineering wurde vorgestellt von

Ming-C. Chyu, PH.D., P.E.

Professor

Coordinator, Healthcare Engineering Option

Dep. of Mechanical Engineering

Es gibt mehr und mehr Arbeitsplätze im Medizintechnikbereich für Ingenieurinnen und Ingenieure. Ca. 90 Studierende sind im Master Studiengang healthcare engineering.

Der Studiengang wird auch als Fernstudiengang angeboten. Die Studierenden zahlen dann 75% der Studienbeiträge. Die Fernstudiengänge werden nicht mit extra aufbereiteten Fernlernmodulen angeboten sondern die Vorlesungen werden **einfach aufgezeichnet** und den Studierenden **als Video** zur Verfügung gestellt. Es gibt Zeiten für Chatmöglichkeiten. Die über das Semester verteilten Aufgaben müssen zu Hause gelöst und eingereicht werden.

Der Master Studiengang besteht aus 12 Kursen (36 graduate-level semester credit hours): 6 engineering, 3 health science, 2 electives, 1 research.

Ein Vorteil ist der sehr gute Kontakt zum Hochschulkrankenhaus!

6:00 pm Studierende: Pizza Party & Student Mixer (Livermore Center Lobby)

Die Studenten bekamen ein kostenloses Abendessen.

Friday (September 14th)

9:30 am: Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann: Plant Tour – X-FAB; Marcus Borhani, P.E.
Vormittags besuchten wir das Unternehmen X-FAB Semiconductor foundries.



Die Führung erhielten wir von

Marcus Borhani, P.E.
Product Engineering manager

X-FAB ist ein deutsches Unternehmen der Halbleiterindustrie mit Standorten in Deutschland (Erfurt, Dresden), Malaysia (Kuching, Sarawak) und Texas Lubbock. Herr Borhani führte uns durch die Produktionsstätte für Halbleiterwafer. Da die einzelnen Abteilungen Reinsträume sind, konnten wir nicht direkt in die Produktionshallen. Wir konnten die Anlagen aber durch große Fenster sehr gut einsehen.

X-FAB stellt analoge und gemischt analog-digitale Halbleiteranwendungen her. Es werden Wafer für Anwendungen in den Bereichen Automobilindustrie, Unterhaltungselektronik, Industrie und Medizin sowie weitere Anwendungen auf modularen CMOS- und BiCMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,18 µm gefertigt. Beim Produktentwicklungszyklus wird dem Kunden technische Unterstützung von der ersten Entwicklungsphase bis hin zur Serienfertigung angeboten.

Herr Borhani erläuterte die verschiedenen Herstellungsprozesse und beantwortete viele studentische Fragen.

1:15 pm: Lübben, Renken, Beckmann: Meet Shelly Crocchet at Office of International Affairs for escort to College of Media and Communications



Shelly Crocchet vom Office of International Affairs begleitet uns zum College of Media & Communication.

Wir trafen dort



Jerry C. Hudson, Ph.D.
Founding Dean and Professor



William T. "Kelly" Kaufhold, Ph.D.
Assistant Professor
Department of Journalism



Liz Gardner, Ph.D.
Assistant Professor
Department of Public Relations

Das College of Media and Communication ist gleichfalls an amerikanisch-deutschen Sommerkursen oder an der Sendung von Studierenden nach Deutschland zur Jade Hochschule für ein Semester interessiert. Dieses Gespräch wäre sehr sinnvoll mit offiziellen Vertretern aus dem Fachbereich Management, Information, Technologie gewesen. Da Herr Lübben über kurzfristige (wenige Tage vor der Exkursion) telefonische Gespräche des Fachbereiches Management, Information, Technologie (Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Baumann mit William T. "Kelly" Kaufhold) nicht informiert war, konnte zu einigen Fragen nicht detailliert geantwortet werden. Herr Beckmann war ohne offizielles Mandat seines Fachbereiches Teilnehmer der Exkursion. Da ein Informationsbedarf zum Ablauf des Sommerkurses und zum Doppelmasterprogramm bestand, wurde in Zusammenarbeit mit Shelly Crocchet vom Office of International Affairs beides erläutert. Eine dem College of Media and Communication vorliegende englischsprachige Liste von Modulen aus dem Fachbereich Management, Information, Technologie wurde angesprochen. Die Frage, welche dieser Module tatsächlich in englischer Sprache angeboten würden, antwortete Herr Beckmann, dass einige ausgewählte Module schon jetzt im Wechsel den deutschen Studierenden in englischer Sprache angeboten werden.

Im Anschluss an das Gespräch wurden wir von William T. "Kelly" Kaufhold durch das „neue“ Gebäude vom College of Media and Communication geführt. Die haben das renovierte Gebäude vom Rawls College of Business übernommen, die einen Neubau erhalten haben. Besichtigt wurden u.a. die Redaktion des „The Daily Toreador“, der täglichen Campuszeitung der TTU, die Radio Station, das sich im Aufbau befindliche TV Studio und ein Media Laborraum.

1:15 pm: Studierende => Ranching Heritage Center (on own – free, no tour)
Den Studierenden wurde Gelegenheit gegeben das Ranching Heritage Center zu besichtigen.

7:00 pm: Lübben, Renken, Beckmann, Rössler: Social hosted at Kobza's (tamalis & nachos)
Abends fand ein lockeres Abendessen bei John E. Kobza privat statt. Gäste waren Al Sacco, Audra Morse, Stephen Ekwaro-Osire, Tanja Karp u.a. .



Dr. Michael G. Giesselmann
Professor and Chair
Dep. of Electrical and Computer Engineering



Dr. Jingzhou (James) Yang
Assistant Professor and Director
Department of Mechanical Engineering

Herrn Giesselmann hatten wir bei der Exkursion 2009 kennengelernt. Herr Yang wird voraussichtlich den Sommerkurs 2013 begleiten.

Saturday (September 15th)

Studierende/ Lübben, Renken, Beckmann: Tailgate (Join IEEE tailgate); Football game (6pm kick-off); COE Box – Faculty & Staff; Stadium Seats - Students

Nachmittags waren wir zum Tailgate auf dem Campus eingeladen. Tailgate findet immer vor den Heimspielen der Texas Tech Red Raiders Football Mannschaft statt. Auf dem Gelände der Universität wird an vielen Stellen gegrillt und etwas getrunken. Es gibt teilweise Musik und man macht kleinere Spiele.

Obwohl wir zunächst beim „falschen“ Tailgate waren, wurden wir von den dortigen Chemiestudierenden herzlich aufgenommen und bewirtet. Später hatten wir dann das IEEE tailgate gefunden.

Zum Football-Spiel hatten die Studierenden Tribünensitzplatzkarten. Lübben, Renken, Beckmann, Rössler hatten Karten für die „box“, eine Loge hoch oben im Stadion mit freier Verpflegung, Getränken und Bedienung. Von der TTU hatten Al Sacco, John Kobza und Frau und verschiedene Angehörige vom Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering teilgenommen.

Sunday (September 16th)

Morning Depart Lubbock

Früh morgens 06:00Uhr erfolgte die Abfahrt zurück nach Dallas.

Montag 17.09.2012

Flug Dallas - New York USA Inlandstransfer

UA 1218 17Sep Dallas DFW - New York EWR 12.38 - 17.20 Uhr

Spät nachmittags erreichten wir unser Hotel in Manhattan downtown in der Nähe der Wallstreet. Wegen einer Demonstration mit sehr hohem Polizeiaufgebot war das Hotel schlecht mit dem Shuttel erreichbar. So mussten einige den Rest des Weges laufen.

Dienstag 18.09.2012

New York vormittags: Besuch MTA Metropolitan Transportation Authority, Organisation



Sophia-LaFrance Brooks
Government Relations Specialist

James J. Hoegler, PE, AICP
Project manager, Long Range Planning, Planning Division

Nach einem Kaffee und einem ersten kurzen Blick in den Grand Central Terminal erhielten wir einen Vortrag über die Organisation des öffentlichen Nahverkehrs im Großraum von New York. Anschließend besichtigten wir die Leitzentrale des Grand Central Terminals und verschiedene Stationen im Grand Central Terminal selbst. Der Grand Central Terminal ist die Endstation vieler Fernverbindungen der Fern-Bahn und der Nahverkehrszüge. Einige U-Bahn-Linien halten hier. Neue Anschlüsse an Außenbezirke von New York befinden sich in Bau. Interessant war, dass ein in den sechziger Jahren erbauter, wegen Geldmangel dann aber nicht fertiggestellter Tunnel jetzt weiter gebaut wird. Der öffentliche Nahverkehr insbesondere im dicht bebauten Manhattan stellt eine besondere Herausforderung dar.

nachmittags: Die Gruppe besuchte das „Museum of Modern Art MoMA“ und setzte damit einen kulturellen Schwerpunkt.

Mittwoch 19.09.2012

New York vormittags: Besuch German Academic Exchange Service (DAAD)

Fast direkt gegenüber dem UNO Gebäude liegt das Deutsche Haus. Darin befindet sich neben dem DAAD auch die ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen.



Hanaa Fawzy
Program Officer



Peter R. Kerrigan
Deputy Director



Kim Sims, Ph.D.
Director
UAS7 Liaison Office

Das Gespräch beim German Academic Exchange Service DAAD fand entgegen unserer ersten Erwartung in englischer Sprache statt. Peter R. Kerrigan vom German Academic Exchange Service stellte die Arbeit des DAAD in den USA und Kanada vor. Die Förderprogramme, die der DAAD für die USA anbietet sind sehr nachgefragt. Die Durchschnittsnote für die Förderung ist recht hoch, ein Auswahlgespräch für ein Stipendium muss zusätzlich geführt werden. Wenn man die Förderung erhält, ist es typisch eine Jahresförderung mit Bezahlung der Flugkosten, Aufenthaltskosten und Studienbeiträge.

Kim Sim vom UAS7 Büro schildert die Aufgaben des UAS7 Büros. UAS7 e. V. ist der Zusammenschluss von sieben forschungsorientierten deutschen **Fachhochschulen** mit starker internationaler Ausrichtung. Nach dem Grundsatz „Gemeinsam sind wir stärker“ bilden die **Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**, die **Hochschule Bremen**, die **Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg**, die **Fachhochschule Köln**, die **Hochschule München**, die **Fachhochschule Münster** und die **Hochschule Osnabrück** seit der Gründung eines gemeinsamen Verbindungsbüros in New York im Jahr 2005 eine strategische Allianz und arbeiten in ausgewählten Bereichen zusammen.

Frau Sims erklärte, dass die UAS7 auch anderen Fachhochschulen zur Kontaktaufnahme mit Hochschulen in den USA behilflich sein könnte.

Donnerstag 20.09.2012

Rückreise Flug New York - Frankfurt

LH 401 20Sep New York JFK - Frankfurt 15.55 - 05.35 Uhr

Bevor das Shuttle die Gruppe zum Flugplatz brachte, wurde noch der Financial District im südlich Manhattan erkundet.

Freitag 21.09.2012

Rückreise Flug Frankfurt – Bremen

LH 034 21Sep Frankfurt - Bremen 06.40 - 07.35 Uhr

Ankunft Wilhelmshaven gegen 10:00 Uhr.

Fazit:

Texas Tech University

Die Texas Tech University ist sehr am fachbereichsübergreifenden Ausbau der Beziehungen zur Jade Hochschule interessiert. Im Interesse liegen weitere amerikanisch-deutsche Sommerkurse genauso wie ein Angebot von englischsprachigen Vorlesungen im Umfang von einem kompletten Semester. Erklärtes Ziel vom Dekan des Edward E. Whitacre Jr. College of Engineering Al Sacco ist es, allen amerikanischen Studierenden eine Auslandserfahrung zu ermöglichen. Die gute, lange Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule stellt dabei eine sehr wichtige Säule dar.

Die Zusammenarbeit der Texas Tech University mit der Jade Hochschule wird sich ausweiten. Eine sinnvolle Informations- und Organisationsstruktur sollte dafür abgesprochen bzw. geschaffen werden.

Der persönliche Kontakt ist für die gute Zusammenarbeit besonders hervorgehoben worden. Die Aufnahme an der TTU war überaus herzlich und zuvorkommend, das Interesse an uns vielfältig. Insbesondere wurde der Professorenaustausch oder auch Mitarbeiteraustausch für einige Wochen erwähnt. Wichtig sei es, sich zu kennen und ein „Gesicht des Partners“ vor Augen zu haben.

Unsere Studierenden sind überwiegend in Master Programmen für die TTU interessant. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit für unsere Studierenden an der TTU einen Ph.D. Titel bekommen zu können.

Wichtig für die Zulassung zum Studium an der TTU ist die rechtzeitige Angabe der zu belegenden Module und ein möglichst englischsprachiger Auszug der Notenleistungskartei. Eine neue Webseite vom Office of International Affairs der TTU soll die Bewerbungsabwicklung erleichtern.

Unternehmensbesuche

Die Unternehmensbesichtigungen waren sehr interessant. Neben den technischen Informationen waren auch die Informationen über die dortigen Beschäftigungsverhältnisse und die Urlaubsregelungen etc. für viele Studierende neu.

DAAD

Der Besuch bei DAAD zeigte finanzielle Fördermöglichkeiten auf. Die Möglichkeiten, die die Jade Hochschule mit der Kombination aus Sommerkurs und studienbeitragfreiem Master Studium eröffnet sind deutlich attraktiver. Es scheint so, dass selbst der UAS7 Verbund solch attraktive Möglichkeit nicht hat.

Studierende

Die teilnehmen Studierenden waren von den Eindrücken in den USA überwältigt. Die Angebote, die an der TTU den Studierenden gemacht werden, sind vielfältig und sehr attraktiv. Diese sind natürlich nur möglich, da die amerikanischen Studierenden die typischerweise sehr hohen Studienbeiträge bezahlen müssen.

Viele der Exkursionsteilnehmer können sich jetzt z. B. die Aufnahme eines Master Studiums an der TTU vorstellen.

Wetter

Das Wetter war gemischt. Nach zunächst zwei heißen Tagen wurde es zunehmend kühler und es regnete gelegentlich. Teilweise gab es heftigste Schauer.

Stimmung

Die Stimmung unter den Studierenden war gut. Die Gruppe musste sich allerdings erst selbst finden, da sich die Studierenden nur aus den kurzen Vorbereitungstreffen kannten. Die drei gehaltenen Vorträge sind gut angekommen. Die deutschen Studierenden haben schnell Kontakte zu den amerikanischen Studierenden geknüpft.

Sommerkurs

Für den kommenden Sommerkurs wurde angemerkt, dass die Unterkunft CVJM Wilhelmshaven für die Studierenden ausreichend ist, für die begleitenden Professoren aber über 5 Wochen unzumutbar sein. Hier muss dringend eine andere Lösung gefunden werden! Z.B. Mitgliedschaft der Jade Hochschule in Bauvereinen und dortige Anmietung von Wohnungen oder Unterbringung in Hotels.

25 Jahre

Die 25 Jahre Zusammenarbeit zwischen Texas Tech und Jade Hochschule wurde mehrfach am Rande erwähnt, es wurde aber nicht extra gefeiert.

Lübben
15.10.2012